Seite: 1/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2017 Versions-Nr: 1 überarbeitet am: 03.05.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· 1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: TOK-SK Primer

 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

· Verwendung des Stoffes / des Gemisches:

Klebstoffe, Dichtstoffe

Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen

Bauwirtschaft

Kunststofferzeugnisse

- · Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

BVH

BITUMEN Vertrieb und Handel GmbH

Aue-Park-Allee 7 06237 Leuna

Tel.: +49 (0) 346 38 3603-0 Fax: +49 (0) 346 38 3603-29 Email: info@bvh-bitumen.de

· 1.4 Notrufnummer: Tel.: +49 (0)361 730730, 24h (Erfurt)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Repr. 2 H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme









GHS02 GHS07 GHS08 GHS09

· Signalwort Gefahr

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane,

<5% n-Hexan

n-Hexan

· Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Seite: 2/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2017 Versions-Nr: 1 überarbeitet am: 03.05.2017

Handelsname: TOK-SK Primer

(Fortsetzung von Seite 1)

H315 Verursacht Hautreizungen.

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen

verwenden.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten

Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/

internationalen Vorschriften.

· 2.3 Sonstige Gefahren

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· **PBT**: Nein · **vPvB**: Nein

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
EG-Nummer: 921-024-6 Reg.nr.: 01-2119475514-35-XXXX	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan	40-55%
	Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Indexnummer: 601-022-00-9	Xylol Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	4-5%
CAS: 110-82-7 EINECS: 203-806-2 Indexnummer: 601-017-00-1	Cyclohexan Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	1-4,9%
CAS: 110-54-3 EINECS: 203-777-6 Indexnummer: 601-037-00-0	n-Hexan Flam. Liq. 2, H225; Repr. 2, H361f; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	1-4,9%
CAS: 100-41-4 EINECS: 202-849-4 Indexnummer: 601-023-00-4	Ethylbenzol Flam. Liq. 2, H225; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H332; Aquatic Chronic 3, H412	1-4,9%

· Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Seite: 3/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2017 Versions-Nr: 1 überarbeitet am: 03.05.2017

Handelsname: TOK-SK Primer

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.

· Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· Nach Augenkontakt: Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

· Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sofort Arzt aufsuchen.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel

· Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid

· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- · Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- · Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Zündquellen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2017 Versions-Nr: 1 überarbeitet am: 03.05.2017

Handelsname: TOK-SK Primer

(Fortsetzung von Seite 3)

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündguellen fernhalten - nicht rauchen.

Vor Hitze schützen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- · Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

- · Lagerklasse: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten
- · 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· 8.1 Zu überwachende Parameter

Kohlenwasserstoffe, C6-C'	7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane,	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 1500 mg/m³ 2(II); AGS	
CAS: 1330-20-7 Xylol		
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 440 mg/m³, 100 ml/m³ 2(II);DFG, EU, H	
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 442 mg/m³, 100 ml/m³ Langzeitwert: 221 mg/m³, 50 ml/m³ Haut	
CAS: 110-82-7 Cyclohexan		
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 700 mg/m³, 200 ml/m³ 4(II);DFG, EU	
IOELV (Europäische Union)	Langzeitwert: 700 mg/m³, 200 ml/m³	
CAS: 110-54-3 n-Hexan		
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 180 mg/m³, 50 ml/m³ 8(II);DFG, EU, Y	
IOELV (Europäische Union)	Langzeitwert: 72 mg/m³, 20 ml/m³	

Seite: 5/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2017 Versions-Nr: 1 überarbeitet am: 03.05.2017

Handelsname: TOK-SK Primer

(Fortsetzung von Seite 4)

AGW (Deutschland)

Langzeitwert: 88 mg/m³, 20 ml/m³
2(II);DFG, H, Y, EU

IOELV (Europäische Union)

Kurzzeitwert: 884 mg/m³, 200 ml/m³
Langzeitwert: 442 mg/m³, 100 ml/m³

DNEL-Werte
 Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane,
 <5% n-Hexan
 Oral DNEL(long/systemic)
 Dermal DNEL(long/systemic)
 DNEL(long/systemic)
 699 mg/kg bw/day (Consumer)
 773 mg/kg bw/day (Workers (Industrial/Professional))
 Inhalativ DNEL(long/systemic)
 608 mg/m3 (Consumer)

2035 mg/m3 (Workers (Industrial/Professional))

· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

CAS: 1330-20-7 Xylol

BGW (Deutschland) 1,5 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Xylol

2 g/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure

CAS: 110-82-7 Cyclohexan

BGW (Deutschland) 150 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen

Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse)

CAS: 110-54-3 n-Hexan

BGW (Deutschland) 5 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: 2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse)

CAS: 100-41-4 Ethylbenzol

BGW (Deutschland) 300 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Mandelsäure plus Phenoxyglyxylsäure

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

· Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Seite: 6/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2017 Versions-Nr: 1 überarbeitet am: 03.05.2017

Handelsname: TOK-SK Primer

(Fortsetzung von Seite 5)

· Handschutz:



Schutzhandschuhe

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ ≥ 0,4 mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille

· Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· Allgemeine Angaben	nysikalischen und chemischen Eigenschaften
· Aussehen:	
Form:	Flüssig
Farbe:	Hellgelb
Geruch:	Lösemittelartig
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht bestimmt.
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	>70 °C (ASTM D-1078)
Flammpunkt:	-18 °C (DIN 51755)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	>200 °C (DIN 51794)
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	-
Untere:	0,8 Vol %
Obere:	7,7 Vol %

(Fortsetzung auf Seite 7)

Seite: 7/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2017 Versions-Nr: 1 überarbeitet am: 03.05.2017

Handelsname: TOK-SK Primer

			(Fortsetzung von Seite 6)
· Oxidierende Eigenschaften:		aften:	Nein
· Dampfdru	ck bei 20 °C:		61 hPa
Dichte bei 20°C: Relative Dichte Dampfdichte Verdampfungsgeschwindigkeit		rindigkeit	0,8 g/cm³ Nicht bestimmt. Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:		arkeit mit	Unlöslich.
· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:			
1330-20-7	Xylol	3,2 logPow @ 20 °C	
110-82-7	Cyclohexan	3,4 (logPow)	
110-54-3	n-Hexan	3,9 (logPow)	
100-41-4	Ethylbenzol	3,6 logPow @ 20 °C (EU Method A.8)
· Viskosität Dynamis Kinemat	sch:		Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.
· Lösemittelgehalt: VOC (EU)			68,00 %
Festkör	pergehalt:		ca. 32 %
· 9.2 Sonsti	ge Angaben		Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.2 Chemische Stabilität Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- · 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- · 10.5 Unverträgliche Materialien: Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan Oral LD50 > 5840 mg/kg (Rat) Read-across Dermal LD50 > 2800 - 3100 mg/kg (Rat) Read-across Inhalativ LC50 (4h) > 25,2 mg/L (Rat)		
Dermal LD50 Read-across > 2800 - 3100 mg/kg (Rat) Read-across		
Read-across		
Inhalativ LC50 (4h) > 25,2 mg/L (Rat)		
CAS: 1330-20-7 Xylol		
Oral LD50 3523 mg/kg (Rat) (EU Method B.1)		
CAS: 110-82-7 Cyclohexan		
Oral LD50 > 5000 mg/kg (Rabbit)		

(Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2017 Versions-Nr: 1 überarbeitet am: 03.05.2017

Handelsname: TOK-SK Primer

			(Fortsetzung von Seite 7)
	Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Rabbit)
	Inhalativ	LC50 (4h)	13,9 mg/L (Rat)
ľ	CAS: 10	0-41-4 Ethy	/lbenzol
ľ	Oral	LD50	3500 mg/kg (Rat)
	Dermal	LD50	15400 mg/kg (Rabbit)

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

· Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- · CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- · Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Reproduktionstoxizität

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

Kohlenwasserstoffe, 0 <5% n-Hexan	C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane,
EC50 (statisch)	0,23 mg/L (Daphnia) (OECD Guideline 211, Daphnia magna) 21d Read-across
NOEL (72h) (statisch)	3 mg/L (Algae) (OECD Guideline 201,Pseudokirchneriella subcapitata)
CAS: 1330-20-7 Xylol	
LC50 (96h)	2,6 mg/L (Fish) (OECD Guideline 203, Oncorhynchus mykiss) Read-across
EC50 (3h)	>157 mg/L (Bacteria) (OECD Guideline 209, activated sludge) Read-across
EC50 (statisch)	2,2 mg/L (Algae) (OECD Guideline 201,Pseudokirchneriella subcapitata) 73h Read-across, Pseudokirchnerella subcapitata
NOEC	0,96 mg/L (Daphnia) (US EPA 600/4-91-003) 7d Ceriodaphnia dubia Read-across
	> 1,3 mg/L (Fish) (Oncorhynchus mykiss) 56d
IC50 (statisch)	1 mg/L (Daphnia) (OECD Guideline 202, Daphnia magna) Read-across

Fortsetzung auf Seite 9

Seite: 9/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2017 Versions-Nr: 1 überarbeitet am: 03.05.2017

Handelsname: TOK-SK Primer

(Fortsetzung von Seite 8

70-80 % @28d (ISO 14593-CO2-Headspace

			(Fortsetzung von Seite 8)
CAS: 110-	82-7 Cyclohe	xan	
LC50 (96h))	9,0 mg/L (Fish) (Oryzias laties)	
EC50		340 mg/L (Daphnia) (Daphnia m	nagna)
CAS: 110-	54-3 n-Hexan		
LC50 (96h))	2,5 mg/L (Fish) (Geiger et al. 19	90, Pimephales promelas)
CAS: 100-	CAS: 100-41-4 Ethylbenzol		
LC50 (48h)) (statisch)	1,8 mg/L (Daphnia) (EPA metho	d F, Daphnia magna)
LC50 (96h)) (dynamisch)	5,1 mg/L (Fish) saltwater	
EC50 (48h)	7,2 mg/L (Algae) (U.S. EPA. 198	35, Pseudokirchneriella subcapitata)
EC50 (24h)	96 mg/L (Bacteria)	
NOEC		0,96 mg/L (Invertebrates) (U.S. 7d	EPA 600/4-91-003EPA, Ceriodaphnia dubia)
· 12.2 Persi	stenz und Ab	baubarkeit	
	Kohlenwass Isoalkane, Cy <5% n-Hexar	/cloalkane,	98 % (28d, OECD Guideline 301 F)
1330-20-7	Xylol		87,8 % (28d, OECD Guideline 301 F)

Test)

- · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.5 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Ethylbenzol

· Empfehlung:

100-41-4

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

· Europäiso	· Europäisches Abfallverzeichnis	
08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	
08 01 18	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	

- · Ungereinigte Verpackungen
- · Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- · 14.1 UN-Nummer
- · ADR/RID/ADN, IMDG, IATA UN1263
- · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
- · ADR/RID/ADN 1263 FARBE, UMWELTGEFÄHRDEND

(Fortsetzung auf Seite 10)

Seite: 10/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2017 Versions-Nr: 1 überarbeitet am: 03.05.2017

Handelsname: TOK-SK Primer

(Fortsetzung von Seite 9)

·IMDG PAINT (Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane, CYCLOHEXANE), MARINE

POLLUTANT

·IATA **PAINT**

· 14.3 Transportgefahrenklassen

· ADR/RID/ADN, IMDG





· Klasse 3 Entzündbare flüssige Stoffe

· Gefahrzettel

·IATA



3 Entzündbare flüssige Stoffe · Class

· Label

14.4 Verpackungsgruppe

· ADR/RID/ADN, IMDG, IATA Ш

14.5 Umweltgefahren: Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe:

Cyclohexan, Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane,

Isoalkane, Cycloalkane,

<5% n-Hexan

Marine pollutant: Symbol (Fisch und Baum) · Besondere Kennzeichnung (ADR/RID/ADN): Symbol (Fisch und Baum)

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe Verwender

· Kemler-Zahl: 33

· EMS-Nummer: F-E,S-E В

· Stowage Category

· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und

gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:

· ADR/RID/ADN

D/E Tunnelbeschränkungscode

· UN "Model Regulation": UN 1263 FARBE, 3, II, UMWELTGEFÄHRDEND

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Richtlinie 2012/18/EU
- · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Seite: 11/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2017 Versions-Nr: 1 überarbeitet am: 03.05.2017

Handelsname: TOK-SK Primer

(Fortsetzung von Seite 10)

· Seveso-Kategorie

E2 Gewässergefährdend

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 200 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t
- · VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 57
- · Nationale Vorschriften:
- · Störfallverordnung:

Leichtentzündliche Flüssigkeiten

Katalognr. gem. StörfallVO:

7h

Mengenschwellen:

5000 t / 50000 t

- · Technische Anleitung Luft:
- Klasse Anteil in %

Technische Anleitung Luft I:

5.2.5. I: Organische Stoffe bei m ≥ 0.10 kg/h: Konz. 20 mg/m³

Technische Anleitung Luft II:

5.2.5. II: Organische Stoffe bei m ≥ 0.5 kg/h: Konz. 0.10 g/m³

- · Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- · 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Datenblatt ausstellender Bereich:

BVH

BITUMEN Vertrieb und Handel GmbH

Aue-Park-Allee 7

D-06237 Leuna

Abkürzungen und Akronyme:

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

MARPOL: (from Marine Pollutant) International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

(Fortsetzung auf Seite 12)

Seite: 12/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2017 Versions-Nr: 1 überarbeitet am: 03.05.2017

Handelsname: TOK-SK Primer

(Fortsetzung von Seite 11)

IBC Code: International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk

UN: United Nations (also UNO: United Nations Organization)

NOEC: No Observed Effect Concentration

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

ASTM: American Society for Testing and Materials

WAF: Water Accommodated Fraction

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the

International Carriage of Dangerous Goods by Road) IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU) DNEL: Derived No-Effect Level (REACH) LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2 Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität - Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung - Kategorie 2

Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2 Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend - Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1 Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

DE -